



Arbeitstagung der Fachgruppe Soziologie und Sozialgeschichte der Musik 2024

Gesellschaft für Musikforschung

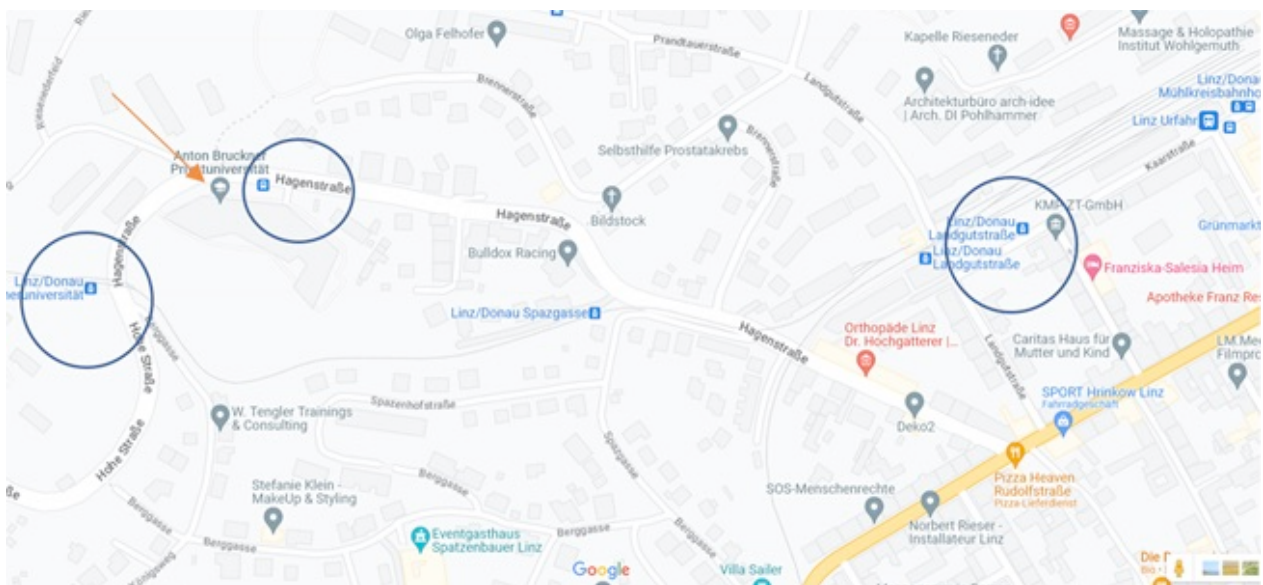
5. und 6. April 2024

Anton Bruckner Privatuniversität Linz

Lage und Erreichbarkeit des Instituts

Das CMP findet im Großen Hörsaal (ITG 2.305) der Anton Bruckner Privatuniversität Linz statt. Vom Linzer Hauptbahnhof fährt man mit der Buslinie 251 direkt bis zur ABPU (Haltestelle Bruckneruniversität). Oder man fährt mit der Straßenbahn 3 oder 4 bis zur Endstation Landgutstraße und geht dann ca. 10 Minuten den Hügel hinauf (Achtung, die Straßenbahn 1 und 2 mit der Endstation Universität bringt euch in die falsche Richtung!). Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, an der Endstation Landgutstraße in die Pöstlingbergbahn umzusteigen und ebenfalls bis zur ABPU zu fahren. Allerdings wird für diese Bahn eine gesonderte Fahrkarte benötigt. Die Fahrzeiten sind über ÖÖVV Fahrpläne abrufbar. Ein Überblick über die drei verschiedenen Ausstiegsstationen finden Sie in der unten angefügten Karte.

Der Große Hörsaal befindet sich im zweiten Stock am Ende des nach Süd Osten ausgerichteten Ganges; direkt ums Eck vom großen Panoramafenster (Das wird dann aber auch ausgeschildert sein).



Stationen-Übersichtsplan: Der orange Pfeil weist auf den Standort der Universität; der linke Kreis markiert die Pöstlingbergbahnstation und der rechte die Station der Straßenbahnlinie 3 und 4; der Kreis direkt bei der Universität ist die Haltestelle der Buslinie 251.

Tagungsprogramm:

Freitag 05.04.2024

Vormittag

10:45 Welcome
Carolin Stahrenberg (ABPU) & Corinna Herr (Universität Koblenz)

Session 1—Chair: Andrea Horz

11:00 A World Within a Room?
Musizieren und Salonkultur im US-amerikanischen Parlor 1850-1950
Carola Bebermeier (Wien)

11:30 Musik im Konzentrationslager. Fallanalysen von Kompositionen aus
Theresienstadt
Simone Feichter (Wien)

12:00 Überlebt das Musikalbum die Streaming-Ära?
Auswirkungen der digitalen Transformation auf Album Produktionen.
Benjamin Schiemer (Linz) & L. Roman Duffner (Linz)

12:30 13:00 Playlistkuration statt Plattensammlung?
Praktiken der Musikanverwandlung beim Musikstreaming.
Malte Janzing (Jena)

Nachmittag

Session 2 – Chair: Corinna Herr

14:00 Nicht die Sänger dienen der Musik, sondern die Musik dient den Sängern:
Wie queere Chöre in Deutschland ihrer Message eine Stimme verleihen
Miriam Arnusch (Halle-Wittenberg)

14:30 Die (un-)hörbare Klasse?
Songpoeten und die deutsche Mittelklasse
Tessa Balsler-Schuhmann (Wien)

15:00 15:30 „Con onor muore“ – Suizidalität in Puccinis Opern
Chiara Rubino (Berlin)

Pause

Session 3 – Chair: Sean Prieske

- 16:00 Aber viel WICHTIGER, ich hoffe, nicht.
Wahrnehmung und Selbsterfahrung im Umgang mit Social Media bei
fortgeschrittenen Musikstudierenden
Carsten Wernicke (Koblenz) & Corinna Herr (Koblenz)
- 16:30 „Abrechnung mit den gemachten Fehlern“. Kulturpolitische Gattungs- und
Genderhierarchien im Revuefilm *Wir machen Musik* (1942)
Johanna Jastrinsky (Hamburg)
- 17:00 17:30 Sound als ein System distinktiver Zeichen? Vorüberlegungen zu einer
musiksoziologischen Theorie zur Analyse sozialer Prozesse in Populärer
Musik
Benjamin Sturm (Osnabrück)

Samstag 06.04.2024

Vormittag

Session 4 – Chair: Irena Müller-Brozović

- 09:30 Ist Musik Luxus?
Zum anthropologisch Notwendigen und der Rolle des Unverfügbaren aus
resonanztheoretischer Perspektive
Carsten Wernicke (Koblenz)
- 10:00 Das Konzert als relationaler Raum.
Chancen der Raumsoziologie für die Musikwissenschaft
David Eckmann (Leipzig)
- 10:30 11:00 Klischee bedient oder noch einmal daran vorbeigeschrammt?
Musikgeschmacksforschung im Kontext von Substanzkonsum und Sucht im
deutschen Sprachraum
Tristan Eissing (Halle-Wittenberg)

Pause

Session 5 – Chair: Carolin Stahrenberg

- 11:30 Methodische Annäherungen an „Vocal Gender“
Shirley Wick (Koblenz)

12:00 Frauenbilder, Minnesang, Marienlieder?
Zu den Kontexten der Marienvertonungen von Johannes Brahms
Benedikt Schubert (Weimar)

12:30 13:00 Geschlechterverhältnis in der Blasmusik:
Von Klischees zu Diversität
David Gasche (Graz)

Nachmittag

Session 6 – Chair: Hans Georg Nicklaus

14:00 Zeitungen als Zugangsmöglichkeit zu musikbezogenen Lebenswelten:
Musikalischer Alltag im München der 1830er Jahre
Anna Magdalena Bredenbach (Erfurt)

14:30 Netzwerke und Handlungsräume von Frankfurter emigrierten Musiker*innen
in New York nach 1933
Jeruscha Strelow (Weimar)

15:00 15:30 Die sozialen und dynastischen Netzwerke der Rostocker Stadtmusiker im 17.
Jahrhundert
Alexander Thomas (Rostock)

Pause

Session 7 – Chair: Roman Duffner

16:00 Zeitzeugnis Musicalbühne. Soziohistoriografisches Potenzial im Musical am
Beispiel von *Elisabeth*
Miriam Lisa Ljubijankic (Salzburg)

16:30 17:00 „Black Death as Spectacle“:
Minstrelsy in Kander und Ebbs *The Scottsboro Boys* als dramaturgisches
Problem
Susanne Scheibelhofer (Salzburg)

Kontaktinformationen

Anton Bruckner Privatuniversität Linz
Großer Hörsaal ITG 2.305
Alice-Harnoncourt-Platz 1
4040 Linz

Bei dringenden Anliegen oder Fragen bitte bei Roman Duffner melden:

Mail: l.roman.duffner@bruckneruni.at Telefon: +4369910696540

(*** im Februar Vertretung durch Roxane Lindlacher: roxanelindlacher@gmail.com ***)